

nen nicht bedeute, dass diese Windräder aus. Durch die di- dass er zwar für Windkraft sei, nämlich eine Folge des Klima- Sitzung verschoben werden.

Jede Runde bringt Geld für Kinderrechte

250 Weidenhäuser Schüler sind sportlich aktiv und helfen dem Verein Makista / Sponsoren geben Bares

GLADENBACH-WEIDENHAUSEN (sval). Die Adolph-Diesterweg-Schule Weidenhausen hat sich mit einer besonderen Aktion am Welttag der Kinderrechte beteiligt: Die knapp 250 Schüler schnürten ihre Turnschuhe und drehten für einen guten Zweck Runden auf dem Schulhof und um den Himmereich.

„Wir haben uns vorher Leute gesucht, die für jede Runde, die wir laufen, Geld bezahlen“, brachte Emma aus der 2a die Funktionsweise des Sponsorenlaufes auf den Punkt: Wegen Corona fiel der ein wenig anders aus, als sonst üblich: Statt alle Schüler gemeinsam laufen zu lassen, traten sie nun klassenweise an. „Dabei ist es egal, ob wir laufen oder gehen“, erklärte Amy. Die Jüngeren hatten da-



Die Kinder aus der Adolph-Diesterweg-Schule legen sich bei einem Spendenlauf für die Kinderrechte ins Zeug. Hier geht die Klasse 2a an den Start.

Foto: Sascha Valentin

zu eine Viertelstunde Zeit, in der sie das Sportfeld so oft wie möglich umrunden sollten. Die älteren Jahrgänge hingegen drehten am Himmereich ihre Runden. „Für jede Runde gibt es einen Gummiring. So wissen wir am Ende, wie viele Runden wir gelaufen sind“, betonte Emil aus der 2a.

Das Geld, das die Schüler durch ihren Einsatz erlauten, soll dem Verein Makista zugutekommen. Der hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zeiten zunehmend menschenrechtsfeindlicher Ideologien die Bildung für Kinderrechte und Demokratie an den Schulen zu fördern. „Auch uns hat Makista auf dem Weg zur Kinderrechtsschule begleitet und tut das auch immer noch“, betonte Schulleiterin Karin Ley.